

IT-Leistung: „Bereitstellung und sicherheitskonformer Cloud-Betrieb eines Open-Source-basierten Geoinformationssystems (GIS) für KRITIS-nahe Anwendungsfälle“

Öffentliche Ausschreibung Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes

Zur Angebotsabgabe stellen wir Ihnen die folgenden Unterlagen zur Verfügung

- 1) Leistungsbeschreibung
- 2) Formblatt Angebot
- 3) Formblatt Honorar
- 4) Formblatt Eignungsvordruck
- 5) Muster Vertrag über EBV IT-Vertrag über Cloudleistungen, inkl. Anlagen
- 6) Formblatt Bietergemeinschaft

1. Leistungsumfang

Gegenstand der Ausschreibung ist die Beschaffung einer IT-Dienstleistung für die Bereitstellung, den Betrieb sowie die Wartung eines Open-Source-basierten Geoinformationssystems (GIS) in einer Cloud-Infrastruktur mit Rechenzentrumsstandort in Deutschland.

Ziel ist die Implementierung und der sichere Betrieb eines lizenzfreien GIS auf Basis von QGIS und PostgreSQL/PostGIS, das ca. 5–10 gleichzeitigen Nutzenden den Zugriff auf Geodaten, Karten und raumbezogene Analysen ermöglicht. Die Lösung dient der Verarbeitung und Analyse von Daten mit Bezug zu kritischer Infrastruktur und unterliegt daher erhöhten Anforderungen an Informationssicherheit, Verfügbarkeit und Datenschutz.

Der Leistungsumfang umfasst insbesondere die Installation und Inbetriebnahme der Systemkomponenten, den Cloud-Betrieb inklusive Monitoring, Backup und Notfallwiederherstellung, ein strukturiertes Wartungs- und Supportkonzept, Maßnahmen zur IT- und Datensicherheit gemäß einschlägiger Normen (u. a. ISO 27001 / BSI IT-Grundschutz) sowie die Schulung ausgewählter Mitarbeitender des Auftraggebers. Ziel ist es, den Auftraggeber nach der Einführung in die Lage zu versetzen, das System in weiten Teilen eigenständig zu nutzen.

Die Ausschreibung richtet sich an qualifizierte Unternehmen mit nachgewiesener Erfahrung im Betrieb vergleichbarer GIS- und Cloud-Lösungen. Es wird eine langfristige Zusammenarbeit mit zeitnaher Umsetzung angestrebt. Bei der umzusetzenden IT-Leistungen sollen Standardprodukte zum Einsatz kommen, eine Individualentwicklung ist nicht vorzusehen.

Da die ausgeschriebene IT-Leistung für mehrere Infrastrukturprojekte zur Anwendung kommen soll, müssen diese eigenständig administrierbar und voneinander unabhängig berechtigungsfähig sein. Des Weiteren soll die Abrechnung der Implementierungs- und

Betriebsaufwendungen projektscharf möglich sein. Näheres zur Leistung ergibt sich aus der Anlage Nr. 1 – Leistungsbeschreibung.

2. Honorar

Die Honorarermittlung für die beschriebene Leistung erfolgt auf Grundlage des anliegenden Honorarformblattes – Anlage Nr. 2, dass Sie bitte zur Angebotsabgabe ausfüllen. Nebenkosten werden nicht gesondert vergütet und sind mit einzukalkulieren.

3. Leistungszeitraum

Mit der Leistung ist unverzüglich nach Vertragsschluss (Zuschlag) voraussichtlich im Juni 2026 zu beginnen. Die Bereitstellung und Installation des Open-Source-basierten Geoinformationssystems soll binnen drei Monaten abgeschlossen werden. Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 12 Monate mit der Verlängerungsoption um fünfmal weitere 12 Monate.

4. Vertragsbedingungen

Die Vertragsbedingungen ergeben sich aus dem Muster EVB Vertrag über Cloudleistungen inkl. Anlagen und den zugehörigen AGB.

5. Eignung

Für die Ausführung der Leistungen muss der Bieter nachweisen, dass er einschlägige Erfahrung in der Umsetzung vergleichbarer IT-Leistungen im Bereich der Bereitstellung und Installation des Open-Source-basierten Geoinformationssystems innerhalb der letzten fünf Jahre in mindestens drei Referenzprojekten hat.

Er muss nachweisen, dass er über mindestens fünf Mitarbeitenden und einen Umsatz von 500.000 € pro Jahr im Durchschnitt der letzten 3 Jahre verfügt.

Der Nachweis dieser Anforderungen geschieht durch Angabe im Formblatt „Eignungsvordruck“ sowie Vorlage geeigneter Unterlagen von Referenzprojekten:

Eine Referenz soll eine Seite DIN A4 nicht überschreiten, Grafiken können als Anlagen ergänzt werden. Es können mehrere, maximal 5 Referenzen vorgelegt werden.

6. Bewertung der Angebote und Zuschlagskriterien

Die Zuschlagskriterien sind:

| | Zuschlagskriterien | Punkte |
|------|--------------------------------|--------|
| I. | Honorar (Wertungssumme) | 45 |
| II. | Technisches Konzept | 40 |
| III. | Service- & Supportkonzept | 10 |
| IV. | Betriebs- & Sicherheitskonzept | 5 |

Die Höchstpunktzahl (Summe aus Kriterium Honorar (Wertungssumme), Technischem Konzept, Angaben zu Service & Support sowie Betriebs- und Sicherheitskonzept) beträgt insgesamt 100 Punkte. Die Wertungssumme (in €, netto) wird ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, Bedarfspositionen fließen mit [100 %] ihres Gesamtpreises in die Wertung ein, Stundensätze fließen mit den im Leistungsverzeichnis eingetragenen Vordersätzen in die Wertung ein – Bedarfspositionen und Stundensätze fließen nicht in die Auftragssumme ein.

Für das Kriterium Honorar (Wertungssumme) (I.) kann eine Höchstpunktzahl von 45 Punkten erreicht werden. Die niedrigste Wertungssumme erhält 45 Punkte. Die Punktzahlen der darauffolgenden Angebote ergeben sich aus den relativen Honorarunterschieden im Vergleich zum niedrigsten Angebot.

Für das **Kriterium Technisches Konzept (II.)** reicht der Bieter mit seinem Angebot ein solches Konzept ein, in dem er darstellt, wie er die die technische Architektur und Umsetzung bewältigen, die Funktionalität und Leistungsfähigkeit sicherstellen, die Erweiterbarkeit und Zukunftsfähigkeit gewährleisten und für Termin- und Kostensicherheit sorgen wird. Für die Bewertung dieser Konzepte erhält der Bieter maximal 40 Punkte nach folgenden Schema

- 40 Punkte, wenn die beschriebene Herangehensweise erwarten lässt, dass die jeweiligen Kriterien vollständig erbracht werden können und die geforderten Leistungen vollumfänglich, zeitnah sowie optimal umgesetzt werden können;
- 30 Punkte, wenn die beschriebene Herangehensweise erwarten lässt, dass die jeweiligen Kriterien nahezu vollständig erbracht werden können und die geforderten Leistungen in großen Teilen zeitnah umgesetzt werden können;
- 20 Punkte, wenn die beschriebene Herangehensweise erwarten lässt, dass die jeweiligen Kriterien nur teilweise erbracht werden können und die geforderten Leistungen verspätet und in Teilen umgesetzt werden können;
- 10 Punkte, wenn die beschriebene Herangehensweise erwarten lässt, dass die jeweiligen Kriterien nicht oder nur zu einem sehr geringen Teil erbracht werden können und die geforderten Leistungen nicht umgesetzt werden können.

Für das Kriterium **Service- & Supportkonzept (III.)** reicht der Bieter mit seinem Angebot ein solches Konzept ein, in dem er darstellt, wie der bedarfsgerechte Service- und Support der Cloud-Infrastruktur sowie der sichere Betrieb eines Open-Source-basierten Geoinformationssystems (GIS) sichergestellt werden soll. Ergänzend hierzu ist darzustellen, wie Anwenderschulungen für den Betrieb der Cloud-Infrastruktur sowie die Nutzung eines Open-Source-basierten Geoinformationssystems anwenderspezifisch konzipiert werden.

- 10 Punkte, wenn das beschriebene Konzept in vollen Umfang plausibel und nachvollziehbar ist und erwarten lässt, dass die geforderte Leistung optimal umgesetzt werden kann;
- 5 Punkte, wenn das beschriebene Konzept weitestgehend plausibel und nachvollziehbar ist und erwarten lässt, dass die der geforderte Service und Support erbracht werden kann, jedoch Schwächen bei der Zielerreichung erkennbar sind;

- 0 Punkte, wenn das beschriebene Konzept unterdurchschnittlich und nur in Teilen plausibel und nachvollziehbar ist und erhebliche Unklarheiten hinsichtlich des Konzeptes bestehen, inwieweit der geforderte Service und Support geleistet werden kann.

Für das **Kriterium Betriebs- und Sicherheitskonzept (IV.)** reicht der Bieter mit seinem Angebot ein solches Konzept ein, in dem er darstellt, wie die Datensicherung sowie Wiederherstellung, die Datensicherheit und Compliance sowie die Betriebsüberwachung und das Monitoring bedarfsgerecht sichergestellt werden sollen.

- 5 Punkte, wenn das beschriebene Konzept in vollen Umfang plausibel und nachvollziehbar ist und erwarten lässt, dass die geforderte Leistung optimal umgesetzt werden kann;
- 2,5 Punkte, wenn das beschriebene Konzept weitestgehend plausibel und nachvollziehbar ist und erwarten lässt, dass die geforderte Leistung erbracht werden kann, jedoch Schwächen bei der Zielerreichung erkennbar sind;
- 0 Punkte, wenn das beschriebene Konzept unterdurchschnittlich und nur in Teilen plausibel und nachvollziehbar ist und erhebliche Unklarheiten hinsichtlich des Konzeptes bestehen, inwieweit die geforderte Leistung geleistet werden kann.

7. Angebotsabgabe

Das Angebot ist bis zum

12.07.2026 – 12 Uhr

über die Vergabeplattform dtvp unter Benutzung des dort zur Verfügung gestellten Bietertools in Textform (§126b BGB) einzureichen. (Näheres entnehmen Sie bitte der anliegenden Information zur Verwendung der elektronischen Vergabeplattform DTVP).

Postalisch eingereichte Angebote oder Angebote, die per E-Mail eingereicht werden, sind nicht zugelassen.

Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot über das Vergabeportal einzureichen.

- Formblatt Angebot (ausgefüllt und unterschrieben oder Benennung der handelnden Person)
- Formblatt Honorar
- Formblatt Eignungsvordruck und die dort geforderten Nachweise
- Formblatt Bietergemeinschaft (bei Bedarf)
- Technisches Konzept
- Service- & Supportkonzept
- Betriebs- und Sicherheitskonzept

Das Angebot muss den geltenden gesetzlichen Anforderungen entsprechen. Alle Preise sind in Euro ohne Umsatzsteuer (netto) anzugeben. Die Umsatzsteuer ist gesondert auszuweisen. Eine Änderung oder Anpassung des Leistungsverzeichnisses ist nicht zulässig und führt

zum Ausschluss vom Verfahren.

Das Angebot ist zu unterschreiben oder die handelnde Person zu nennen. Falls keine dieser beiden Angaben gemacht wird, muss das Angebot ausgeschlossen werden.

8. Zuschlags- und Bindefrist

Die Zuschlags- und Bindefrist endet 30 Kalendertage nach Angebotsabgabe.

Bis zum Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist ist der Bieter an sein Angebot gebunden.